

Besprechung:	am 14.03.2016, 20:10 Uhr bis 21:40 Uhr
Ort:	St. Johann, Pfarr- und Jugendheim
Teilnehmer:	Kaplan Majobi Simone Funk Simone Leonhard Martina Luxem Paul Luxem Regina Melchior Alina Montada Heinz Dolfen Karl-Günter Bell Anna-Lena Luxem (Initiatorin des EineWeltCafe)
Verteiler:	Alle Besprechungsteilnehmer, Pastor Veit, Rainer Wollenweber, Thorsten Wollenweber

Pkt.	Tagesordnungspunkt	zu erledigen durch
1	Begrüßung Simone Funk begrüßte Kaplan Majobi und die Mitglieder des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates	
2	Geistliches Wort / Gebet • Kaplan Majobi	
3	Annahme der Tagesordnung • wurde ohne Änderungen angenommen	
4	Protokoll der Sitzung vom 22.02.2016 • wurde ohne Beanstandungen angenommen	
5	<p>Vorbereitung Ostern (21:00 Uhr Beginn Gottesdienst)</p> <p>Palmsonntag Nach dem Gottesdienst werden verkauft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plätzchen (vom Kinderbibelkreis gebacken) • Handarbeiten (von EineWeltCafe hergestellt) <p>Ostersamstag</p> <ul style="list-style-type: none"> • KinderMitmachkirche (um 17:30 Uhr) <p>Osternacht (Gottesdienst um 21:00 Uhr)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Osterfeuer (Größe je nach Wetterlage) • Osterkerzen (Verkauf durch Eheleute Dolfen) • <u>Nach dem Gottesdienst:</u> erwartet werden voraussichtlich ca. 70 Personen <ul style="list-style-type: none"> • Fa. Porten liefert und stellt auch Tische zur Verfügung • angeboten werden Käsestangen und Salzstangen als Knabberei • Wein, Wasser, Bier, Apfelsaft-Schorle und Cola • 3 Tische zum Anrichten werden bereits Palmsonntag aufgestellt • Bekanntmachung durch Schilder in den beiden Schaukästen, Verkündigung im Gottesdienst an Palmsonntag und Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel und durch Verkündigung von Pastor Müller im Ostergottesdienst • Sofern die Witterung schlecht sein sollte, so findet der Empfang im Jugendheim statt (hierzu werden die Tische bereits vorab gestellt) <p>Das Aufräumen erfolgt gemeinsam.</p>	<p>Martina Luxem</p> <p>Martina Luxem</p> <p>Verwaltungsrat Eheleute Dolfen</p> <p>Verwaltungsrat</p> <p>Paul Luxem</p> <p>Martina Luxem</p> <p>Heinz Dolfen und Karl-Günter Bell</p>

6	<p>Verschiedenes</p> <p>Einladung „Tag der Räte“</p> <ul style="list-style-type: none">• eingeladen sind die neu gewählten Räte• in Trier, am 15.04.16, Beginn: 14 Uhr , Gottesdienst: 17 Uhr <p>Aus Zeitgründen kann kein Mitglied des neuen Pfarrgemeinderates teilnehmen.</p> <p>Informationen aus dem Pfarreienrat</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorsitzender: Herr Kohlhaas• Angedachte Themenfelder: z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Auswirkungen und Umsetzung Synode, Willkommenskultur (Aufzählung ist nicht endgültig)• Nächste Sitzungen am 26.04. in Hausen (Simone Funk und Paul Luxem sind beruflich verhindert; Simone Leonhard oder Martina Luxem werden voraussichtlich teilnehmen) und am 20.06.16 in Kehrig• Liste mit den Mitgliedern des Pfarreienrates wird als Anlage zu diesem Protokoll verteilt <p>Termin St. Jost-Wallfahrt (25.09.16)</p> <ul style="list-style-type: none">• Eine Übersicht mit den Terminen zu den Wallfahrten wird als Anlage zu diesem Protokoll verteilt. <p>Kinderbücher in Kirche</p> <ul style="list-style-type: none">• Bibel-Wimmelbuch und 12 kleine Bücher zu verschiedenen Bibelthemen wurden beschafft• sie sollen in dem geplanten Ständer gemeinsam mit dem Gotteslob untergebracht werden <p>Gratulation Herr Woll</p> <ul style="list-style-type: none">• Herr Woll freute sich über die Glückwünsche, die Alina Montada ihm im Namen der Pfarrgemeinde überbrachte.• Frau Woll bot ihre Unterstützung bei Kreuzwegen, etc. an• Frau Woll wird diesbezüglich in 2017 gezielt angesprochen <p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none">• 2 Flambeaux sind eingetroffen• Messgewänder wurden bestellt, werden jedoch nach Ostern geliefert• Schutzbezüge Gotteslob wurden bestellt <p>Regelungen hinsichtlich Kollekte, Sammlungen und anderen Einnahmen</p> <p>Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Heinz Dolfen, erläuterte die Grundzüge der „Diözesanbestimmungen über Kollekten, andere Einnahmen und Spenden in den Kirchengemeinden des Bistums Trier“ (Stand 01.10.2000).</p> <p>§ 1 regelt:</p>	Simone Leonhard, Martina Luxem
---	---	-----------------------------------

Diese Diözesanbestimmungen beziehen sich auf:

- a) Kollekten;
 - b) Sammlungen;
 - c) Erträge aus Opferstöcken;
 - d) Kerzenopfergelder;
 - e) Mess-Stipendien und Gebühren;
 - f) Einnahmen aus pfarrlichen Maßnahmen und Sammlungen (z. B. Erlöse aus der Verteilung des Pfarrbriefes, Erlöse von Pfarrfesten, Kindergartenfesten und Basaren, Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken sowie von Büchern und Zeitschriften);
 - g) Zuwendungen von kirchlichen Vereinen, Fördervereinen und Verbänden;
 - h) Spenden,
- soweit die Handhabung nicht in einer anderen Ordnung geregelt ist.

In § 2 werden die Zuständigkeiten und der Umgang mit den Erträgen festgelegt:

§ 2

Zuständigkeit und Verfahrensregelung

(1) Die Erträgnisse im Rahmen des § 1 gehören zum kirchlichen Vermögen in der Kirchengemeinde, soweit sie nicht als besondere Kollekten oder Sammlungen an das Bistum, den Caritasverband für die Diözese Trier e.V. oder an überdiözesane Stellen abzuführen sind (vgl. §§ 3 und 7). Sie unterliegen der Verwaltung und Vertretung durch den Verwaltungsrat der Kirchengemeinde.

(2) Die Erträgnisse sind unverzüglich der Kasse der Kirchengemeinde zuzuführen und in voraussehbarem Umfang im Haushaltsplan der Kirchengemeinde einzuplanen. Ihre Verwendung ist in der Jahresrechnung nachzuweisen. Soweit die Maßnahmen zweckbestimmt sind, müssen ihre Erträge zweckbestimmt verwendet werden.

So muss beispielsweise ein Erlös aus einem Kuchenverkauf, der z.B. einem Behinderten zu Gute kommen soll, zunächst auf das Kirchenkonto eingezahlt werden und kann im zweiten Schritt dann wieder abgerufen und für seinen Verwendungszweck eingesetzt werden.

Bei Einzahlungen ist auf dem Überweisungsträger der Verwendungszweck anzugeben. Dadurch wird sichergestellt dass die Mittel für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.

Erstattungen von Auslagen können grundsätzlich nur gegen Vorlage eines Original Kassenzettels oder Vorlage der Original Rechnung erfolgen. Hierbei ist zu beachten dass die Mehrwertsteuer ausgewiesen ist.

Sammlung für Mayener Tafel (am Palmsonntag)

Bei dem geplanten Verkauf ist §10 der Diözesanbestimmungen zu beachten:

§ 10

**Einnahmen aus sonstigen kirchlichen
Maßnahmen**

(1) Durch kirchliche Maßnahmen im Sinne von § 1 Buchst. f) erzielte Einnahmen und damit zusammenhängenden Ausgaben sind in der Kirchenkasse nachzuweisen. Das gilt auch für den Fall, dass die Maßnahme vom Pfarrgemeinderat organisiert oder vom Elternausschuss des Kindergartens oder anderen rechtlich nicht selbstständigen Gruppen innerhalb der Kirchengemeinde durchgeführt werden. Der Verwaltungsrat ist an die Zweckbestimmung der Veranstalter gebunden.

- Es ist der Verkauf von Plätzchen (Kinderbibelkreis) und selbst Genähtem (EineWeltCafé) geplant.
- Der vereinnahmte Erlös wird auf das Konto der Kirchengemeinde unter Angabe des Verwendungszwecks überwiesen.
- Frau Samson (Mayener Tafel) kauft nach eigenem Ermessen die Lebensmittel ein und reicht die Rechnung(en) bzw. Quittung(en) bei Heinz Dolfen ein, der die Zahlung an Frau Samson veranlasst.

EineWeltCafé

Im November 2015 wurde das privat initiierte EineWeltCafé ins Leben gerufen. Im EineWeltCafé treffen sich immer mittwochs St. Johanner und ausländische Neubürger zu Gesprächen, gemütlichem Beisammensein und zu kreativen Arbeiten im Jugendheim.

Nach der Krippenfeier 2015 wurde für das EineWeltCafé und die Arbeit mit den Flüchtlingen eine Kollekte durchgeführt.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Heinz Dolfen, forderte mit Verweis auf die „Diözesanbestimmungen über Kollekten, andere Einnahmen und Spenden in den Kirchengemeinden des Bistums Trier“ die ordnungsgemäße Einzahlung des Erlöses aus dieser Kollekte auf das Kirchenkonto. Von dort stehen dem EineWeltCafé die entsprechenden Mittel dann zur Verfügung.

Aufwendungen, die dem EineWeltCafé entstehen, können über entsprechende Nachweise geltend gemacht werden.

	<p>Eine Bestätigung der Initiatoren des EineWeltCafé, dass der Erlös zu 100 % der Arbeit mit den Flüchtlingen zu Gute kommt, lehnte er mit Verweis auf die „Diözesanbestimmungen über Kollekten, andere Einnahmen und Spenden in den Kirchengemeinden des Bistums Trier“ ab.</p> <p>Da der Verwaltungsrat bisher davon ausgegangen war, dass es sich beim EineWeltCafé um eine Gruppierung innerhalb der Kirchengemeinde handelt, stellte der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Heinz Dolfen, als zukünftigen organisatorischen Rahmen des EineWeltCafé folgende Varianten vor:</p> <p>Variante A: EineWeltCafé agiert als Teil der Pfarrei Alle Erlöse müssen über das Kirchenkonto laufen, Aufwendungen werden mit Vorlage von Belegen im Gegenzug erstattet. Sammlungen können im Rahmen von Gottesdiensten durchgeführt werden.</p> <p>Variante B: Das WeltCafé trifft sich im Jugendheim als eingetragener Verein In diesem Fall ist zunächst die Vereinsgründung erforderlich. Es wird dann geprüft, ob und in welcher Höhe ein angemessener Beitrag des Vereins zu den verursachten Betriebskosten des Jugendheims erhoben wird (genannt wurde ein ca.-Betrag von monatlich ■ €). Sammlungen durch den Verein im Rahmen von Gottesdiensten sind nicht möglich.</p> <p>Die Initiatoren des EineWeltCafé werden die weitere Vorgehensweise beraten und ihre Entscheidung dem Verwaltungsrat mitteilen.</p> <p>Kommunionausteilung Mit der wachsenden Anzahl von Flüchtlingen wird auch die Zahl neuer Mitbürger und Mitbürgerinnen ansteigen, die die Gottesdienste besuchen. Viele Gottesdienstbesucher sind den Kommunionhelfern und Kommunionhelferinnen nicht bekannt, sodass meist unklar ist, ob diese christlichen Glaubens / getauft sind oder bereits die Erstkommunion empfangen haben. Die gleiche Fragestellung ergibt bei der Kommunionausteilung an Geschiedene und an Geschiedene-Wiederverheiratete.</p> <p>Für alle Kommunionhelfer ist daher eine entsprechende Handreichung erforderlich, die den Kommunionhelfer eine Hilfe dabei sein kann, wie sich selbst im christlichen Sinne verhalten soll.</p> <p>Kaplan Majobi wird die Thematik mit Pastor Veit besprechen.</p> <p>Anlage(n)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liste des neuen Pfarreienrates • Überblick mit allen Wallfahrtsterminen in der Pfarreiengemeinschaft 	<p>Kaplan Majobi</p>
<p>7</p>	<p>Nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Montag, 09.05.2016, 19:30 Uhr (Jugendheim, zentrales Thema ist die Vorbereitung von Fronleichnam am 25.05.16) 	

gez. Paul Luxem
(Schriftführer)

Wallfahrtskalender 2016

Wallfahrt SMB nach St. Matthias Trier	Do 21.04. – Sa 23.04.2016
Wallfahrt nach Bornhofen (ab Hausen)	Samstag, 25.06.2016
Wallfahrt nach Maria Hilf Koblenz (ab Alzheim)	Samstag, 03.09.2016
Wallfahrt nach Maria Martental (ab St. Veit)	Mittwoch, 07.09.2016
Wallfahrt zur Fraukirch (ab Hausen)	Sonntag, 18.09.2016
Sternwallfahrt nach St. Jost	Sonntag, 25.09.2016

Mitglieder Pfarreienrat

Name	Vorname	Funktion	Straße, Ort	Tel	Email
Kohlhaas	Gerd	1. Vorsitzender	Kolpingstraße 38, Mayen	5686	gerd@kohlhaas-online.de
Anger	Janine	Stellvert. Vors.	Im Hostert 3, Mayen-Alzheim	700333	stroety@hotmail.com
Seul	Julia	Schriftführerin	Römerstraße 36, Mayen	73758	Julia.seul@seuls.de
Bergweiler	Ruth		Im Hostert 6, Mayen-Alzheim	73260	Ruth.Bergweiler@t-online.de
Funk,	Simone		Vulkanstraße 2, Sankt Johann	903536	momo.funk@gmx.de
Helmes,	Manuela		Im Trinnel 5, 56727 Mayen	492327	Manuela.Helmes@gmx.de
Hickmann,	Claudia		Lainsteinerstraße 1a, Kottenheim	48966 01707601829	
Konzer,	Jutta		Im Möhren 22, Mayen	6885	jutta.konzer@t-online.de
Krechel	Richard	(Ersatzmitglied)	Geringer Straße 2, Kehrig	71682	richardkrechel@googlemail.com
Kubiak	Anna	(Vertr. Dekanatsrat)	Schloßstraße 12, Mayen-Nitztal	72702	annemariakubiak@googlemail.com
Lengner	Mike		Auf der Fallscheuer 4, Kehrig	900798	mikelegner@bundeswehr.org sabinel70@gmx.de
Luxem	Paul		Barbarastraße 28, Sankt Johann	4936258	paul-und-martina-luxem@t-online.de
Mader	Claudia		Karolingerstraße 25, Mayen	42136 7006277	claudiamader@gmx.net
Mieden	Erich		Kolpingstraße 20, Mayen	01715224086	erich-mieden@t-online.de
Nowicki	Hugo	(Vertr. Dekanatsrat)	Mahlerstraße 4, Kürrenberg	7599703	hmnowi@gmx.de
Schlich	Andrea		Kottenheimer Straße 17, Hausen	41494	Schlich-FAMS@t-online.de
Schwall	Mechthild		Bausberger Straße 18, Kehrig	73462	norbert-mechthild.schwall@t-online.de
Stoye	Andrea	(Ersatzmitglied)	Bannerberg 49, Mayen	41663	andreastoye@gmx.de
Veit	Matthias	Pastor	Bäckerstraße 10, Mayen	2633	m.veit@herz-jesu-mayen.de
Amickattu	Majobi	Kaplan	Albert-Schweitzer-Str. 16,	7031210	majobimsj@yahoo.co.in
Stadtfeld	Winfried	Diakon	Pfarrstraße 7, Alzheim	2198	pfarrhaus.alzheim@t-online.de
Thomiczny	Thomas	Diakon	Kirchplatz 11, Mayen	492690	thomas.thomiczny@bgv-trier.de
Arulandu	Paulraj	Gemeindereferent	Bäckerstraße 10, Mayen	4919269	Arulandu.paulraj@bistum-trier.de
Schumacher	Evelyne	Gemeindereferentin	Kirchplatz 11, Mayen	7050933	e.Schumacher@st-clemens-mayen.de
Petry	Anna	Gem. Ref. Praktik.	Kirchplatz 11, Mayen	7050933	petryanna@gmx.de
Nuculaj	Sr. Gina	Gemeindeassistentin	Kirchplatz 11, Mayen	7050933	sr.gina.nuculaj@gmail.com

Vertreter im Kirchengemeindeverband

Kohlhaas	Gerd	Kolpingstraße 38, Mayen	5686	gerd@kohlhaas-online.de
----------	------	-------------------------	------	--

Vertreter für den Dekanatsrat

Kubiak	Anna	Schloßstraße 12, Nitztal	72702	annemariakubiak@googlemail.com
Nowicki	Hugo	Mahlerstraße 4, Kürrenberg	7599703	hmnowi@gmx.de